

Medieninhaber (Verleger) Hersteller, Herausgeber u. Alleineigentümer Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt



Amliche Mitteilung

Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern a.d. Trattnach
Folge 5 - November 2003



www.wallern.ooe.gv.at :: gemeinde@wallern.ooe.gv.at

Aus dem Inhalt

Betriebe stellen sich vor

Bürgermeister
Fritz Schlager berichtet

Wahlen 2003

Neues aus...
dem Gemeindeamt

•••••
• Nikolomarkt am 6.12. •
•••••

Ärztendienst

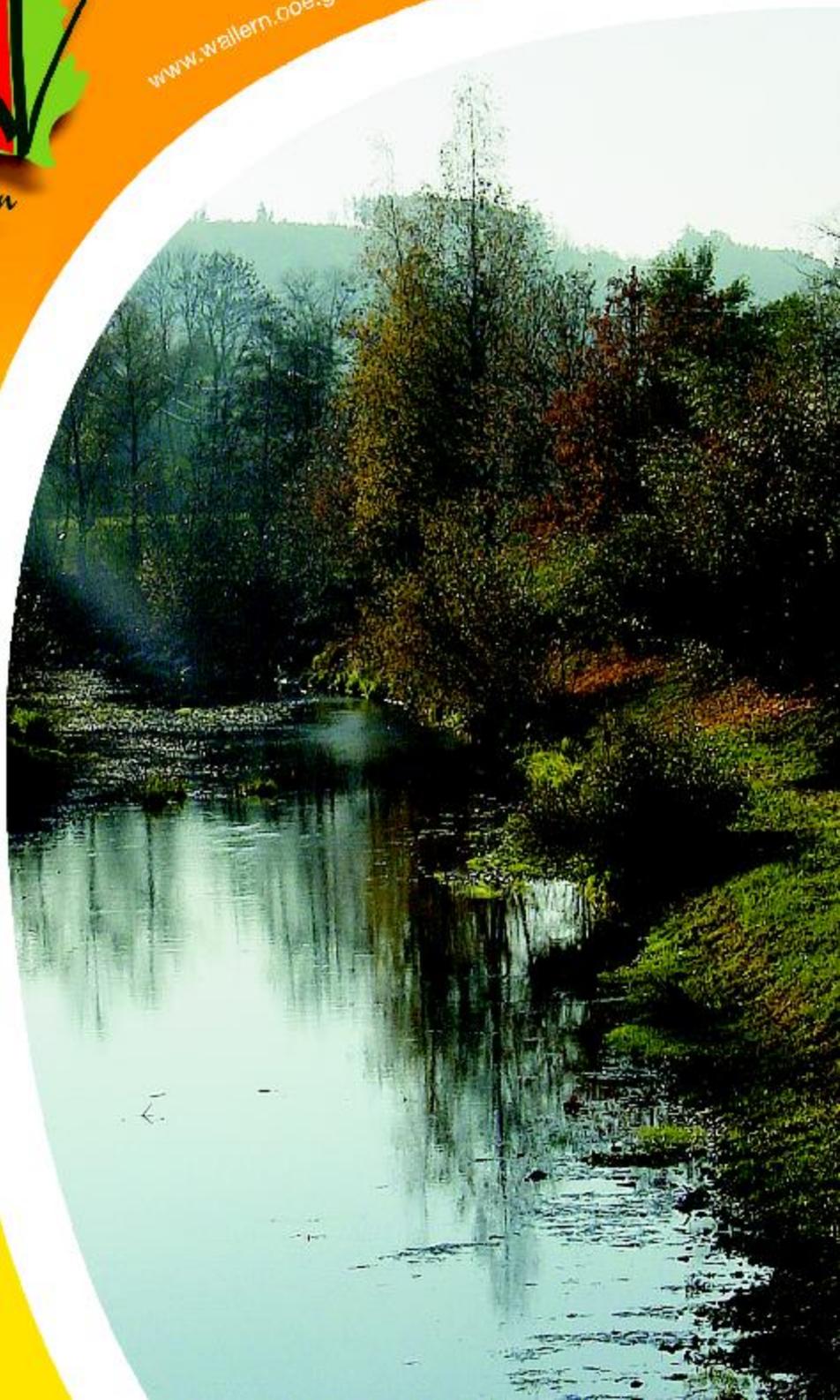
Rechtsberatung am 4.12.

Neues aus...
dem Kindergarten

Neues aus...
der Volksschule

Neubürger, Geburten,
Jubilare

Vereine informieren



Fa. Panagger besteht nunmehr seit fast 20 Jahren in Breitwiesen.

Unser Hauptaugenmerk liegt in der professionellen Beratung für Bad und Heizung sowie Service und Reparaturen. Ob herkömmliche Heizmethode oder Alternativenergie wie Solar- und Wärmepumpen, Pellets usw. – wir finden die optimalste und kostengünstigste Lösung für unsere Kunden.

Neu in unserem Programm: Belüftung und Beheizung von Passivhäusern sowie Brennwertkessel auch am Ölsektor!

Gerne planen wir auch Ihr Bad – verwirklichen Sie mit uns Ihre Träume von der eigenen Wellness-Oase mit Dampfdusche, Sauna oder Whirlpool. Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Traumbad!

Wir erstellen Computerunterstützte Pläne für Ihr neues Bad bzw. für Umbau, planen Ihre Heizanlage,

installieren die neuesten Alternativ-Energie-Heizanlagen und informieren Sie über die aktuellen Förderungen für Gasheizung, Solaranlagen, Wärmepumpen, Hackschnitzel- und Pelletsheizanlagen.



www.euro-pa.at Ihr zuverlässiger Partner wenn es um Gas - Wasser - Heizung geht!

Nützen Sie das professionelle know-how unseres Fachpersonals

Raiffeisenbank 
 Region Grieskirchen
 Die Bank für Ihre Zukunft

Unsere Öffnungszeiten
 (ab 1. Dezember 2003)

Service
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch
 08.00 - 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Selbstbedienung
 täglich 05.00 - 24.00 Uhr

Beratung mit Terminvereinbarung
 Montag bis Freitag
 08.00 - 20.00 Uhr



Ihr Raiffeisen-Team von Wallern

Klaus Dickinger 42733-13, Christa Oberauer DW 16, Josef Schneglbauer DW 17, Mag. Johannes Königsmair DW 12, Elfriede Keppelmüller DW 16, Edith Schaich DW 16

Ihre Wünsche und Ziele stehen im Mittelpunkt

Reden wir über Ihre Wünsche und Ziele - oder darüber, wie Sie sich Ihr Leben angenehmer gestalten können.

Finanzielle Unabhängigkeit spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Verbesserung Ihrer finanziellen Lebensqualität braucht Diskretion, Zeit und am besten eine fixe Terminvereinbarung.





Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

Am 28. September haben Sie eine neue Gemeindevertretung gewählt. Ich danke allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Ich bedanke mich für die hohe Zustimmung, die Sie mir bei der

Bürgermeisterwahl entgegen gebracht haben. Ich versichere, dass ich mich auch künftig bemühen werde für Wällern und alle Menschen in unsere Gemeinde bestmöglich zu arbeiten. Am 6. November fand unter Anwesenheit von Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Reinhart Merl die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Seitdem können der neue Gemeindevorstand und Gemeinderat ihre Arbeit aufnehmen. Ich werde alle Fraktionen zur Zusammenarbeit einladen und hoffe, dass dies wie in der Vergangenheit auch weiterhin möglich ist.

Landtagswahl 2003

Partei	2003		1997		Differenz
	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
ÖVP	41,1%	760	42,9%	722	-1,8%
SPÖ	38,8%	718	27,6%	465	11,2%
FPÖ	10,3%	191	24,1%	406	-13,8%
GRÜNE	9,3%	172	5,2%	88	4,1%
KPÖ	0,4%	8	0,1%	2	0,3%

Gemeinderatswahl 2003

Partei	2003		1997		Differenz
	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
ÖVP	50,85%	926	52,45%	887	-1,6%
SPÖ	39,59%	721	31,58%	534	8,0%
FPÖ	9,56%	174	15,97%	270	-6,4%

Bürgermeisterwahl 2003

Kandidat	2003		1997		Differenz
	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Schlager	71,01%	1274	76,30%	1307	-5,3%
Pamer	28,99%	520	23,70%	406	5,3%

Mandatsverteilung

	Gremium	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Gesamt
1997	Gde.Rat	13	8	4	25
2003		13	10	2	25
1997	Gde. Vorstand	4	2	1	7
2003		4	3	0	7

Ihr Bürgermeister



Bürgermeister und 60 werden...



Es könnte nicht besser sein - als Bürgermeister wieder gewählt werden – und zum runden Geburtstag zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. Fritz Schlager hat wunderbare Tage erlebt.

Zu seinem sechzigsten Geburtstag gratulierten sowohl Gemeinderat, als auch die Gemeindebelegschaft ihrem Bürgermeister. Neben Pferden ist ja das Motorradfahren eine amtsbekannte Leidenschaft des frisch gebackenen Sechzigers. Deshalb überreichte ihm Amtsleiter Rudolf Stich namens der Kollegen, des Kindergartens,

sowie Gerhard Strasser und Josef Wurmhöringer einen Gutschein für einen „Motorrad-Fahrtechnik“-Kurs

Showprogramm...

Aber auch der Jubilar musste einen Beitrag zur Feier leisten: So hatte er sich einer „Verjüngungskur“ zu unterziehen, obgleich die Wirkung nur von kurzer Dauer war... Krönender Abschluss war an diesem gelungenen Abend sicherlich die „Showeinlage von Kunigunde“ – sie ließ wohl so manche Männerherzen höher schlagen. Am Geburtstag marschierten dann um 10 Uhr die Musiker der Mamukawa im Hof der Familie Schlager in Breitwiesen auf und ließen ihren Bürgermeister klangvoll hochleben. Der Jubilar hatte Glück mit dem Wetter – unter strahlendblauem Himmel und bei Sonnenschein gab's als Dankeschön Weißwürste und Bier vom Fass.



Al. Rudolf Stich überreicht dem Jubilar den Fahrtechnikkurs-Gutschein



GR Ernst Hörmandinger gratuliert



Vize-Bgm. Fritz Pamer gratuliert



„Der Verjüngungstrunk“



Ein Ständchen von Enkelsohn Fritz und VS-Direktor Josef Wimmer

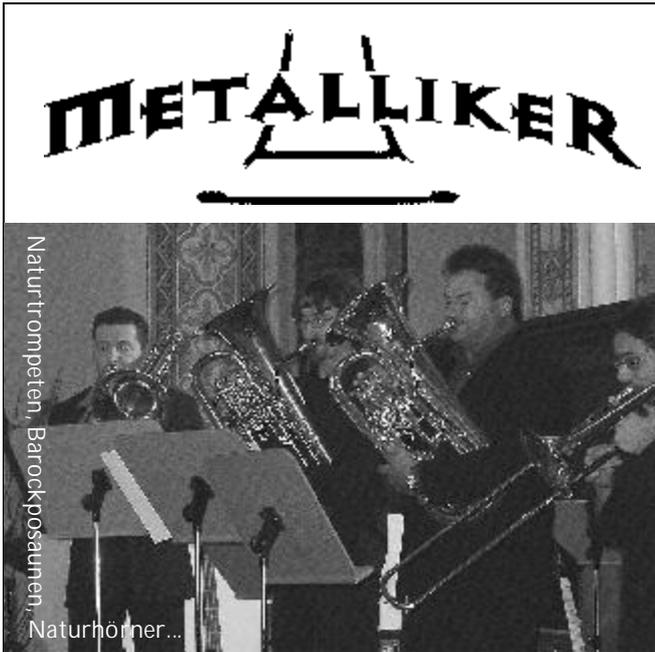


Die Wirkung war wohl etwas zu stark

Änderung der Bürgermeister-Sprechstunden

Ab sofort sind die Sprechstunden des Bürgermeisters am Montag von 08.00 bis 09.00 Uhr und am Freitag von 09.00 bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung (Fr. Salhofer, 48126-13).





Gelungenes Debüt

Einen tollen Erfolg konnten die Metalliker, das brandneue Blechbläserensemble – genannt nach der berühmten US-Metalband, bei ihrem ersten Konzert in der evangelischen Pfarrkirche verbuchen. An die 250 Konzertbesucher schenken den scharfen „Metallbläsern“ ihr Gehör. Gespielt wurde alles – von Renaissance- und Barock-, bis zu Pop-Rock-, und Filmmusik. In dem Stück „Sommergewitter“ ließen es die Musikpädagogen ordentlich krachen. Die 15-köpfige Mannschaft verstand es, wunderbare Musik in die Kirche zu zaubern. In der Pause wurde Punsch ausgeschenkt, abschließend heizten die Musiker - verstärkt durch Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, Keyboards und dem wunderbaren Gesang von Nathalie Brun, ein.

Kasperl in der Volksschule



Ohne „Flascherl“ kein Kasperl

„Die verhexte Hundehütte“
mit Rudolf Wätzing - allseits bekannt durch den Kasperl im ORF-Fernsehen, ließen sich 170 Kinder nicht entgehen.

BITTE VORMERKEN!

Nikolomarkt

am Samstag, 6. Dezember
beim Marktplatz



Wie schon in den Vorjahren wird auch heuer wieder der Nikolomarkt veranstaltet - Veranstalter ist heuer die Gemeinde. Einige Vereine werden sich wieder daran beteiligen. Für die Kleinen kommt natürlich der NIKOLO mit einem Korb voller Geschenke. Genaueres wie Beginn und das weitere Programm des Nikolomarktes erfahren Sie rechtzeitig in der Ausgabe „Gemeinde INFORMIERT“ Anfang Dezember.

Ärztendienst im 4. Quartal 03 (Mitte Nov. und Dezember)

November

Sa., 15.11.	Dr. Strihavka
So., 16.11.	Dr. Strihavka
Mo., 17.11.	Dr. Tulzer
Di., 18.11.	Dr. Lintner
Mi., 19.11.	Dr. Strihavka
Do., 20.11.	Dr. Zauner
Fr., 21.11.	Dr. Schamberger
Sa., 22.11.	MR Dr. Pollanz
So., 23.11.	MR Dr. Pollanz
Mo., 24.11.	Dr. Tulzer
Di., 25.11.	Dr. Zauner
Mi., 26.11.	Dr. Strihavka
Do., 27.11.	Dr. Schamberger
Fr., 28.11.	MR Dr. Pollanz
Sa., 29.11.	Dr. Lintner
So., 30.11.	Dr. Lintner

Dezember

Mo., 1.12.	Dr. Schamberger
Di., 2.12.	Dr. Lintner
Mi., 3.12.	Dr. Zauner
Do., 4.12.	MR Dr. Pollanz
Fr., 5.12.	Dr. Strihavka
Sa., 6.12.	Dr. Zauner
So., 7.12.	Dr. Zauner
Mo., 8.12.	Dr. Zauner
Di., 9.12.	Dr. Lintner
Mi., 10.12.	Dr. Strihavka
Do., 11.12.	Dr. Schamberger
Fr., 12.12.	Dr. Tulzer
Sa., 13.12.	Dr. Tulzer
So., 14.12.	Dr. Tulzer
Mo., 15.12.	MR Dr. Pollanz
Di., 16.12.	Dr. Zauner
Mi., 17.12.	Dr. Lintner
Do., 18.12.	MR Dr. Pollanz
Fr., 19.12.	Dr. Schamberger
Sa., 20.12.	Dr. Zauner
So., 21.12.	Dr. Zauner
Mo., 22.12.	Dr. Tulzer

Di., 23.12.	Dr. Schamberger
Mi., 24.12.	Dr. Tulzer (Hi. Abend)
Do., 25.12.	MR Dr. Pollanz (Christtag)
Fr., 26.12.	Dr. Schamberger (Stefanitag)
Sa., 27.12.	Dr. Strihavka
So., 28.12.	Dr. Strihavka
Mo., 29.12.	MR Dr. Pollanz
Di., 30.12.	Dr. Zauner
Mi., 31.12.	Dr. Lintner

Jänner 04

Do., 1.1.	Dr. Lintner
Fr., 2.1.	Dr. Zauner
Sa., 3.1.	Dr. Zauner
So., 4.1.	Dr. Zauner
Mo., 5.1.	Dr. Lintner
Di., 6.1.	Dr. Lintner (Hi. 3 Könige)

Der Sonntagsdienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr mittags und endet am Montag um 07.00 Uhr Früh.

Ein Feiertagsdienst, der einem Sonntag vorangeht, beginnt am Vorabend vor dem betreffenden Feiertag um 18.00 Uhr und endet am Samstag um 18.00 Uhr. In diesem Fall beginnt der eigentliche Sonntagsdienst erst um 18.00 Uhr.

An Feiertagen während der Woche beginnt der Dienst an dem den Feiertag vorangehenden Tag um 18.00 Uhr. Er endet an dem den Feiertag folgenden Tag um 07.00 Uhr Früh.

Folgt ein Feiertag auf einen Sonntag oder auf einen ande-

ren Feiertag, so beginnt der Dienst um 07.00 Uhr Früh des betreffenden Feiertages. Die Bereitschaft dauert dann bis 07.00 Uhr Früh des nächsten Tages.

Telefonnummern der Ärzte:

MR Dr. Pollanz
48653 od. 0664/ 20 455 32

Dr. Schamberger
42400 od. 48356

Dr. Strihavka
48244 od. 0699/111 434 54

Dr. Tulzer
48062 od. Rufumleitung

Dr. Lintner
48225 od. 0664/414 24 21

Dr. Zauner
48203 od. Rufumleitung

59 Blutspender

Die heurige Blutspendeaktion im September haben 59 Personen unterstützt. Es wurden folgende Abzeichen vergeben: 1 x Silber für fünf Blutspenden, 1 x Gold für zehn Blutspenden, 2 x Gold für 20 Blutspenden und 1 x Gold für 40 Blutspenden. Herzlichen Dank für Ihre aktive Unterstützung!

Sozialsprechtage

am Donnerstag, 27. November von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt (Raum Mutterberatung).



Winterdienst



Anlässlich des bevorstehenden Winters weisen wir wiederum auf die in der Straßenverkehrsordnung enthaltenen Pflichten der Straßenanrainer hin. Unter anderem sind darin in Bezug auf die Räumung und Streuung von

Gehsteigen und Gehwegen geregelt (06.00 bis 22.00 Uhr).

Rechtsfolgen vermeiden Die Liegenschaftseigentümer werden zur Vermeidung eventueller Rechtsfolgen bei Unfällen u.d.g.l. um genaue Beachtung ersucht. Die fallweise Gehsteigräumung und Streuung durch die Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrai-

nerpflichten und dürfen sich die Anrainer nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Bei Unfällen...

die auf einen nicht gesäuberten und/oder nicht gestreuten Gehsteig zurückzuführen sind, haftet der Liegenschaftseigentümer.

Kostenlose Rechtsberatung lief sehr gut an



Notar Dr. Moritz Stix

Es freut uns, dass die kostenlose Rechtsberatung von der Bevölkerung bis jetzt sehr rege in Anspruch genommen wurde. Für die ersten zwei Sprechtage haben sich insgesamt 20 Personen angemeldet.

Vielseitige Beratung

Als moderner Rechtsdienstleiter ist der Notar Spezialist für die juristische Beratung in vielen Bereichen: Ob im Familienrecht, bei Fragen des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts, bei Immobilienkauf und -verkauf, bei Erbschaft, Schenkung und Übergabe. Mit seiner Spezialisierung auf Streitvermeidung und versorgende Rechtspflege erfüllt der Notar eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und ermöglicht im Rechtsleben ein funktionierendes Miteinander.

Die Sprechtage...

beginnen jeweils um 16.00 Uhr und es wird um telefonische Voranmeldung zwecks Terminvereinbarung beim Gemeindegemeindeamt Wallern, Tel. 48 126-0 (Romana Ehmer bzw. Karl Schlager) gebeten.

Nächster bzw. letzter Sprechtag im heurigen Jahr ist am:

**Donnerstag,
den 4. Dezember**

Registrierung für Legehennenhalter ab 1.1. 2004

Ab 1. Jänner 2004 können nur mehr Eier von jenen Legehennenbetrieben vermarktet werden, welche bei der Bezirksverwaltungsbehörde registriert

sind und denen von dieser ein Erzeugercode zugewiesen worden ist. Die Zuweisung des Erzeugercodes ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu beantragen.

Borkenkäfer „im Internet“

Ab sofort sind im Internet unter der Homepage des Landes Oberösterreich wertvolle Informationen über den Borkenkäferbefall unter www.ooe.gv.at/forst zu entnehmen.

Unser Kindergartenpersonal stellt sich vor

Kindergartenpädagogin und Kindergartenleiterin:



Michaela Wögerer

Michaela Wögerer
Ich bin 42 Jahre jung, verheiratet, habe eine Tochter und eine Enkeltochter und wohne in Bad Schallerbach. Zu meiner Ausbildung: 1979 schloss ich die Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen ab. 1995 besuchte ich den Montessorikurs und ich bin seit 1997 auch Trainerin für pädagogische Führungskräfte. Meine Hobbys sind Lesen, Reisen und dabei viel entdecken...

In den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen gerne gruppenweise das Personal unseres Gemeindecindergartens vor.

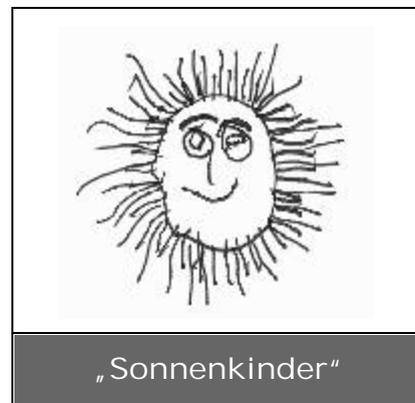
Wir beginnen mit der Gruppe 1 „Sonnenkinder“

Kindergartenhelferin:



Karin Kampf

Karin Kampf
Ich bin 42 Jahre jung, verheiratet, habe zwei Töchter und wohne in Wallern. Ich lernte den Beruf als Einzelhandelskauffrau und war in einem Zahntechniklabor tätig. Seit 1991 bin im Kindergarten Wallern angestellt. Meine Hobbys sind Gartenarbeit, Kreuzworträtsel lösen, Lesen, Schifahren und Inline-Skaten...



„Sonnenkinder“

„Regentaufe“ unseres neu gestalteten Kindergarten-Spielplatzes

Nach fünf Wochen Umbauarbeiten war es Ende August endlich soweit. Durch Landesrat Dr. Walter Aichinger wurde der neue Spielplatz feierlich eröffnet. Die Böhmischen Partie des Musikvereins Wallern spielte auf und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So stand der Einweihung der Gartenanlage nichts mehr im Wege - lediglich ein wenig Regen mischte mit.



Eröffnung durch LR Dr. Aichinger, wenn auch mit Regenschirm...

Leseratten haben Freude an der neuen Schulbücherei

Die neu eingerichtete Schulbücherei wird von unseren Leseratten gerne besucht. Rund 1000 neue Bücher verlocken die Kinder zum Lesen. Gerne übernehmen auch die Volksschüler die Eintragungen im Computer mit dem Verleihprogramm „Exlibris“.



Mit dem Computerprogramm „Exlibris“



Zwei Leseratten

An der Informationstafel vor der Bücherei kann man sehen, wer schon besonders viel gelesen hat.

Dank an die Nachmittagsbetreuerinnen

Anfang Oktober stand kurzerhand für die Nachmittagsbetreuung keine Junglehrerin mehr zur Verfügung. Herzlichen Dank Frau Ilse Zens und Frau Gudrun Rudy für die Übernahme der Kinderbetreuung in der zweiwöchigen lehrerlosen Phase.

Einladung zum Adventabend



Elternverein und Volksschule laden ein

am Dienstag, 16. Dezember um 19.00 Uhr im Turnsaal

- Beiträge von den Volksschülern
- Gemeinsames Singen
- Foto-CD mit Bildern seit Schulbeginn
- Punschstand und Buffet vom Elternverein

Eintritt: freiwillige Spenden

Neue Lehrkraft



Nicole Pöchhacker

Am 13. Oktober hat als neue Lehrerin Frau Nicole Pöchhacker die Nachmittagsbetreuung der Kinder übernommen.



Die „Blockflötenzwerge“ des heurigen Schuljahres pfeifen bereits aus den ersten Löchern!

Wohnungsmarkt

- HAUS zu verkaufen, Holz 3 Familie Haberl Tel. 43 025

- EIGENTUMSWOHNUNG zu verkaufen – Zentrum Guns- kirchen; 101 m² Wohnfläche, inkl. Loggia und Galerie, Tief- garagenabstellplatz u. Kellerab- teil (VP 132.000 Euro); Küche, Badezimmer + WC eingerich- tet, keine Ablöse und keine Pro- vision; schöne, helle, moderne Wohnung in sehr gutem Zu- stand Fotos der Wohnung: www.ferien-pramstrahler.com/gunskirchen/ Telefon 480 00- 19 oder 0664/28 29 157, Mar- kus Pramstrahler

- FERIENHAUS zu verkau- fen, Sonnenhangst. 9; VP 130.000 Euro; Anfragen unter 07242/47491- Fr. Nimmervoll

- WOHNUNG mit 34 m² zu vermieten; Fam. Moser 48153

- HAUS mit 60 m² zu ver- mieten, Rosengasse 18, mit 400 m² Grund, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchenblock, Bad, Vorraum; Fr. Weiss: 0664/ 520 89 02

- WOHNUNG mit 90 m² zu vermieten, Eferdinger Straße 60; Tel. 0664/1528681

- Kleines landw. Anwesen oder bestehendes Stallgebäude für Hundepension ZU MIETEN GESUCHT

Stellenmarkt

- Firma Kapec-San SUCHT REINIGUNGSDAME – alle 14 Tage für 4 Stunden, Interes- senten bitte bei Frau Lehner Tel. 49226 melden!

- Übernahme Gartenarbeit, Baumfällen samt Entsorgung; Tel. 0664/37326793

- Firma Medewo SUCHT REI- NIGUNGSKRAFT für den Bürobereich (ca. 8. Stunden/ Woche); Tel. 48000-20

- ROTES KREUZ SUCHT Dipl. Gesundheits- und Kran- kenpflegepersonal und Alten- fachbetreuerInnen; Tel. 0732/ 7644-171 bis 174



Neubürger

Wir heißen folgende Neubürger, die sich in den Monaten SEP- TEMBER und OKTOBER in Wallern mit Hauptwohnsitz an- gemeldet haben, herzlich will- kommen:

Schallerbacher Straße 13: Ecker Christian; Schallerbacher Stra- ße 29: Herzberger-Hosner Cä- czilia; Eferdinger Straße 10: Quirchmayr Alexander; Grub- erfeld 2: Buchinger Erich; Mei- senweg 11: Halbauer Claudia, Halbauer Jakob; Gartenstraße 13: Vasylenko Olesya;



Geburten

Slivia und Christian Mössen- böck, Breitwiesen 27 – eine Paula

Thomas und Claudia Petschl, Am Sportplatz 13 – ein Gabriel

Ruth Sturm und Franz Lindin- ger, Amswelweg 16 - ein Mar- cel Franz

Birgit und Mario Hummer, Stelzhamerstraße 3 – eine Leo- nie Sohpie

Ortmeir Regina, Eferdinger Straße 54 – eine Lisa Maria

Stieger Walther und Edith, Breitwiesen 26 – eine Antonia Laetitia



Eheschließungen & Ehejubilare

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Helmut Stumpfl & Karin Wag- ner, Lindenstraße 1

Goldene Hochzeit feierten:

Johann & Gisela Szabo, Breitwiesen 23



Geburtstags- jubilare

Franz Mayr (75),
Bergernstraße 12



*Es gratulierten Pfarrer Gerhard Schwarz
und der Bürgermeister*

Franz Olisar (75),
Breitwiesen 3



*Es gratulierten der Bürgermeister und Pfar-
rer Gerhard Schwarz*

Johann Zauner (75),
Trattnachstraße 50



*Es gratulierten der Bürgermeister und Pfar-
rer Gerhard Schwarz*

Johann Rockenschaub (80),
Am Südblick 5



*Es gratulierten GV Erhard RUDOLF,
GR Andreas Pflüglmayer und der Bür-
germeister*

Theresia Angermayr (85),
Bergern 25



*Es gratulierten Pfarrer Gerhard Schwarz
und der Bürgermeister*

Rudolf Pfoser (90),
Jägerweg 4



*Herr Pfoser ist seit 1936 in Wallern
wohnhaft und war 67 Jahre mit Maria,
die im Juni dJ verstorben ist, verheiratet.
Er hat zwei Söhne und eine Tochter
und freut sich über seine fünf Enkelkinder.*

Johann Szabo (85),
Breitwiesen 23

Maria Wiesinger (92),
Schranne 9

Maria Lederhilger (91),
Villenstraße 4

Eva Mallinger (75),
Schranne 5

Maria Strasser (90),
Parzham 15

Maria Spiller (92),
Furth 1

Johanna Eichinger (92),
Weghof 1

Wir gratulieren recht
herzlich!



Sterbefälle

- Wolfsmaier Hermann
(77), Höhenstraße 7

- Obermair Josef (44),
Mozartstraße 2

- Mülleder Maria (88),
Schallerbacher Straße 10

SV Integral informiert: Flutlichtanlage eröffnet

Im Beisein von ca. 2000 sportbegeisterten Zuschauern wurde am 26. September beim Sportplatz SV Integral Wallern die neue Kunstrasen- und Flutlichtanlage durch Bgm. Fritz Schlager, Präsident Ing. Manfred Zauner und Obmann Herbert Panagger eröffnet. Sportler und Funktionäre freuen sich gleichermaßen über die Anlage.



Einweihung durch Bgm. Schlager, Präs. Ing. Manfred Zauner und Obmann Herbert Panagger

SEKTION TURNEN:

Mutter-Kind-Turnen



Turnen im Juli 2003

Nach erfolgreichen zwei Jahren meldete sich das Mutter-Kind-Turnen Mitte September dj wieder zurück. Kinder im Alter von etwa zwei bis vier Jahren, in Begleitung der Mütter bzw. Väter, sind jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Wallern herzlich willkommen. Unser Ziel ist die Bewegungsfreude und Geschicklichkeit der Kinder durch Spiel und Spaß zu fördern.

Kinderturnen

Ab sofort jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr im VS-Turnsaal Wallern. Leitung: Kindergartenpädagogin Ursula Angerer Tel. 0664/2810882

Mädchenturnen

Ab sofort jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr im VS-Turnsaal Wallern. Leitung: Birgit Kies-

linger Tel. 43132

Damenturnen

Ab sofort jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.30 Uhr im VS-Turnsaal Wallern. (Mix aus Aerobic, Step und Kräftigung). Leitung: Sandra Otteneder Tel. 0664/2268506

GESUCHT...

werden noch Vorturner/innen für: Buben (1. bis 4. VS), Mädchen (3. bis 4. VS).

Interessenten für VORTURNER/INNEN bitte melden bei:
Barbara Wurmhöringer Tel. 49444 oder
Petra Estl Tel. 42864

Schigymnastik

Die Schigymnastik findet ab sofort wieder jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Volksschule statt.

Sektionsleiter Hans Flotzinger

OGV-Männer gute Stockschützen

Die Sektion Stockschützen des SV Integral Wallern führte am 18. Oktober ein Vereinsturnier durch. Diese Veranstaltung wurde vom Sektionsleiter Robert Dallinger mit seinen Mitarbeitern bestens organisiert. Es haben sieben Mannschaften teilgenommen. Franz Griebauer, Wilhelm Moshammer, Franz Lehner und Franz Aigner sind für den Obst- und Gartenbauverein Wallern an den Start gegangen und haben das Turnier als Sieger beendet. Wir gratulieren dazu!



Die Männer des OGV „legten Hand an“

Feuerwehr informiert:

Beim 9. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Innsbruck konnte die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wallern einen tollen Erfolg verzeichnen. In der Wertung „Silber“ erreichten die jungen Feuerwehrmänner von 111 startenden Gruppen den 27. Platz. Der Bundesbewerb erfordert ein hohes Leistungsniveau, da sich für diesen

Erfolgreiche Jugend



Der Jugend alle Achtung!

Aber nicht nur für die Bewerbungsgruppe der FF Wallern ging eine erfolgreiche Saison zu Ende,

Bewerbnur die besten Gruppen eines jeweiligen Bundeslandes über zwei Jahre hinweg qualifizieren können! Sehr beeindruckend war das tolle Ambiente im neu erbauten Tivoli-Stadion in Innsbruck. Gratuliere zu diesem Erfolg!



stehend: Johannes Waltenberger, Dietmar Greinecker, Andreas Helfert, Kommandant und Trainer Wolfgang Kallauer, Patrick Kastl, Markus Bauernschmid; hockend: Martin Rachbauer, Franz Klausmayr, Dietmar Igelsböck, Michael Zauner

auch unser Nachwuchs, die Jugendgruppe konnte mit beachtlichen Leistungen aufhorchen lassen. So nahm die Jugendgruppe im Sommer schon an Leistungsbewerben, die an den zukünftigen Feuerwehr-Alltag angelehnt sind, teil. Es wurden sechs Pokale eingeheimst. Da nicht nur körperliche Fitness wichtig ist, wurden die Jungfeu-

erwehrmänner auch für den Wissenstest vorbereitet. In den Sommerferien kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz - so nahm die Jugendgruppe an zwei Jugendlagern teil. Die Eindrücke und Kontakte, die man dort erlebt, begleiten einen oft das ganze Leben lang.

Kath. Bildungswerk informiert:

KULTURFAHRT

ins Brucknerhaus Linz - wir sehen und hören das „Original Glenn Miller Orchestra“ am **Freitag, 2. Jänner 2004** (Abfahrt am Marktplatz um 17.45 Uhr). Eintrittskarten (inkl. Busfahrt) ca. 32 bzw. 36 Euro erhalten Sie bei Christoph Aumaier, Tel. 0664/160 98 25.

VORTRAG - Herr Dr. Herbert Voller erzählt von seinen

„Erinnerungen vom Jakobsweg“ nach Santiago di Compostela am **Samstag, 29. November** um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim

Für das **Frühjahr 2004** planen wir eine **fünftägige Kulturreise ins Burgund** (Dijon, Beaune, Autun, Vezelay, Fontanay). Nähere Informationen bei Christoph Aumaier. *Das KBW-Team wünscht Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen.*

Ortsbauernschaft

Ein gelungener Wandertag

Ortsbäuerin Margareta Muggenhuber freute sich besonders: 60! Personen nahmen an der Wanderung bei traumhaften Wetter ins „Gronal“ teil.



„Frauen voran“

Bilderausstellung

der heimischen Malerin
Ingrid Purrer vom
21. bis 30. November
im Sitzungssaal des Gemein-
deamtes.

Eröffnung

ist am **Freitag, 21. No-
vember** um 19.30 Uhr
durch Bgm. Fritz Schlager.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag
09.00 bis 17.00 Uhr

Montag bis Freitag
15.00 bis 19.00 Uhr

Die Bevölkerung ist zur Be-
sichtigung herzlich eingela-
den!

Seniorentreff

Ab sofort treffen sich die Senio-
ren wieder jeden Donnerstag
ab 13.00 Uhr zu einem gemüt-
lichen Beisammensein in der
Tagesheimstätte. Um 15.00 Uhr
werden jeweils die Dias bzw. Fil-
me gezeigt.

Frisches Wildbret

Die Jagdgesellschaft möchte
die Bevölkerung darauf hinwei-
sen, dass während der Jagd-
periode frisch erlegtes Wild-
bret erhältlich ist (Hasen,
Fasane, Rehe).

BESTELLUNGEN bitte an
Jagdleiter Herrn Friedrich
Dallinger Tel. 48619 oder
Herrn Franz Eder Tel.
43681 richten.

Gendarmerie warnt: VORSICHT bei Geldbehebung am Bankomat

- Verlust oder Diebstahl der Kar-
te sofort melden
- Monatsabrechnung prüfen
- Wird die Karte länger nicht ver-
wendet, regelmäßig nachsehen, ob
sie noch vorhanden ist
- Zieht ein Automat die Karte ein,
sofort melden
- Den Code nirgends notieren und
niemandem weitergeben
- In einem Fall manipulierten Be-
trüger einen Bankomaten so, dass
die Karten stecken blieb. Ein „net-
ter“ Helfer bat um den Code des
Kunden, um ihn einzutippen. Das

half nichts. Während der Kunde
zum Bankschalter ging, um sich zu
beschweren, löste der Betrüger die
Karte und plünderte das Konto.

- Beim Zahlen im Geschäft den
Code so eintippen, dass niemand
mitlesen kann

- Dasselbe gilt beim Abheben am
Bankomaten (umdrehen, ob je-
mand über die Schulter spioniert)

- Den Code niemals am Eingang
zu einer Bank eintippen

- Alles, was am Bankomaten selt-
sam aussieht, vorsichtshalber mel-
den – im Zweifelsfall anderswo
abheben

MEDEWO spendet für UNICEF- Hilfswerk

Am 20. November ist „Tag
des Kindes“ – ausgerufen von
der UNICEF – und an diesem
Tag setzt die Firma MEDEWO
einen beispiellosen Akzent: Sie
wird den gesamten Ertrag die-
ses Tages der Hilfsorganisation
spenden. Nicht nur das: Auch die
12 Mitarbeiter verzichten an
diesem Tag auf ihren Lohn.

MEDEWO, seit 1999 im Ge-
werbegebiet Mauer, verkauft
Verpackungsmaterial und will
mit dieser Aktion wieder Gutes
tun. Vielleicht ist Ihnen noch die
Vorjahresaktion in Erinnerung,
als Herr Pramstrahler, Ge-
schäftsführer der MEDEWO,
mit Bgm. Schlager insgesamt
10.000 Euro an besonders be-
troffene Hochwasseropfer unse-
rer Gemeinde übergab.

Kinderartikeltauschbasar: SPENDE an Waisenkinder

Der Reinerlös des Kinderartikel-
tauschbasars wurde für die Wai-
senkinder Jasmin und Nathalie
Fischbacher gespendet, deren
Mutter im April dJ aufgrund ei-
nes tragischen Verkehrsunfalls

ums Leben kam. Die Organisa-
torinnen Elisabeth Kimpflinger
und Ilse Falkner überreichten
den stolzen Betrag von 450 Euro
an Frau Waltraud Lackner, der
Tagesmutter Mädchen.

Sicherheit zu jeder Zeit!

Wissen schützt!

Der Oö Zivilschutzverband informiert schon jetzt über einfache Verhaltensmaßnahmen, die auch im Katastrophenfall Ihre Gesundheit schützen. Fordern Sie kostenloses Info-Material an.

Private Vorsorge

Bund, Land, Gemeinden und die Einsatzorganisationen sind für Katastrophenfälle bestens vorbereitet. Die persönliche Vorsorge in jeder Familie ist eine wichtige und notwendige Ergänzung, denn nicht immer lassen sich Katastrophen vermeiden.

Zupacken statt zuschauen!

Bei außergewöhnlichen Ereignissen betroffenen Mitmen-

schen zu helfen, ist das Ziel der Aktion „Ziviler Helfer“. Melden Sie sich jetzt an. Wir organisieren im Ernstfall Ihren Hilfeinsatz und informieren Sie zu Sicherheitsfragen. Das alles mit kostenloser Unfall- und Haftpflichtversicherung und ohne finanzielle oder anderwärtige Verpflichtung. Werden Sie „Ziviler Helfer“! Es ist ein gutes Gefühl, in Not geratene Menschen beizustehen.

Safety-Stripes

Beim Gemeindeamt liegen sogenannte „Safety-Stripes“ (Sicherheitsstreifen) auf (kostenlos), welche alle Fußgänger oder Freizeitsportler, die sich in der Dämmerung oder Dunkelheit bewegen, benutzen können.

ANFORDERUNGSKUPON



Ich bitte um kostenlose Zusendung von Informationsmaterial zu folgenden Themen:

- Aktion „Ziviler Helfer“
- Sicher-Wohn-Ordner
- ZS-Sicherheitsbroschüre
- Warnung u. Alarmierung
- Gefährliche Stoffe
- Strahlengefahren
- Bevorratung
- Sicherheitsraum

Name:

Anschrift:

.....

Oberösterreich in der EU -

„Info-Point-Europa“

Die EU – eine ständige Erweiterung

Seit ihrem Ursprung Anfang der 50er-Jahre hat die Europäische Union ständige Erweiterungen erfahren. Die Gründungsmitglieder (Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande) hatten die Völker Europas, die sich zu den gleichen hohen Zielen bekennen, aufgerufen, sich ihrer Bestrebungen anzuschließen. Seitdem wuchs die Zahl der sechs ursprünglichen Mitglieder in aufeinanderfolgenden Erweiterungsrunden bis zu den derzeit fünfzehn Mitgliedern. Dieser Prozess dauert noch an. Am 1. Mai 2004 treten zehn weitere

Staaten der Union bei, nämlich Ungarn, Polen, die Slowakei, Lettland, Estland, Litauen, die Tschechische Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Weiter verhandelt die EU mit Bulgarien und Rumänien. Die Erweiterung eröffnet für Oberösterreich

enorme Chancen: Unser Land rückt geographisch immer mehr in das Zentrum Europas.

Europaparlament 2004
Am 13. Juni 2004 findet die nächste Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Bitte senden Sie mir gratis die Broschüre „Oberösterreich und die EU-Erweiterung“.

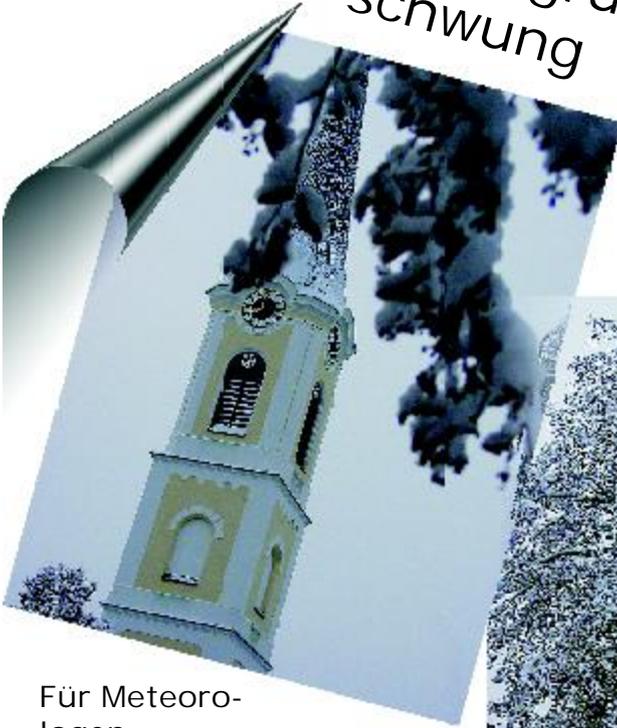
Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Kupon ausschneiden und einsenden an den Info-Point-Europa, Altstadt 30, 4021 Linz Oder bestellen Sie per e-mail: ipe.post@ooe.gv.at

Meteorologischer Herbstanfang – meist gründlicher Wetterum- schwung



Für Meteorologen...

beginnt der Herbst bereits am 1. September – gut drei Wochen vor dem kalendarischen Start der dritten Jahreszeit. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in der Mitte des 19. Jahrhunderts gilt für die Wissenschaftler der 31. August als letzter Tag des Sommers. Nach den Erfahrungen der Experten verabschiedet sich der Sommer dann meist mit einem gründlichen Wetterumschwung – wie Ihnen diese Fotos (Aufnahmen vom Freitag, den 24. Oktober) deutlich zeigen.

Altweibersommer

Mit dem September werden die Kaltluftvorstöße stärker. Allerdings kann der Herbstbeginn auch einen Altweibersommer mit sich bringen. Dabei gehen sonnige und recht warme Tage einher mit kühlen und taureichen Nächten.

Abschied für die Einen, Anfang für die Anderen

Der als kalendarisch oder auch astronomisch bezeichnete Anfang des Herbstes richtet sich nach dem Stand der Sonne über dem Äquator. Am 23. September müssen sich die Menschen auf der Nordhalbkugel vom Sommer verabschieden. Die Gleichheit von Tag und Nacht markiert den kalendarischen Herbstanfang. Zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang liegen an diesem Tag genau zwölf Stunden. Zugleich endet auf der Südhalbkugel der Winter.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wallern, Marktplatz 1, 4702 Wallern a.d.Tr.

Redaktion: Marktgemeindeamt Wallern, Romana Ehmer, Tel. 48126-15

Fotos: Marktgemeinde Wallern, privat
Druck: Druckerei Frömel, Dirisamerstraße 5, 4675 Weibern

REDAKTIONSSCHLUSS für Ausgabe Dezember: **Donnerstag, 20. November**